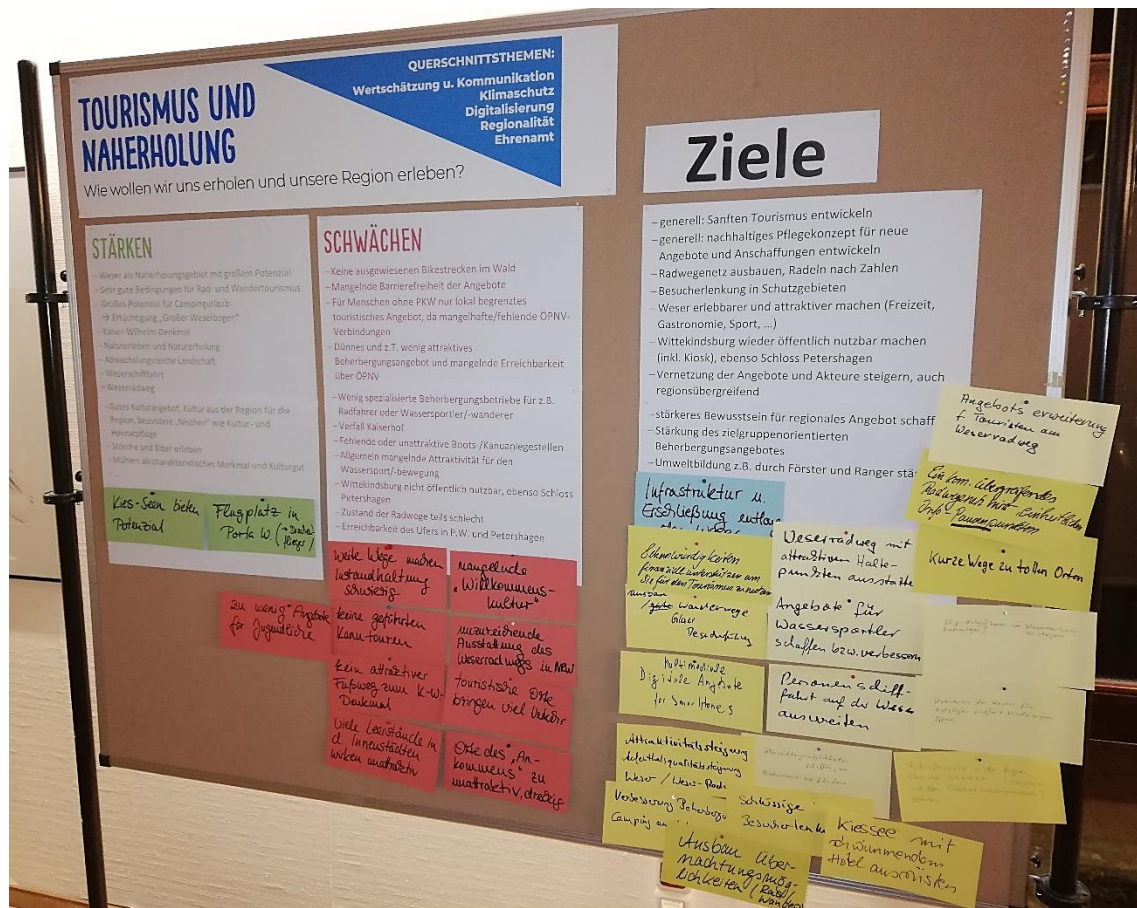


AUSWERTUNG WORKSHOP WESERLAND (16.11.2021)

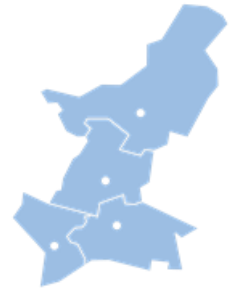
„TOURISMUS UND NAHERHOLUNG“

Wie wollen wir uns erholen und unsere Region erleben?



STÄRKEN/CHANCEN:

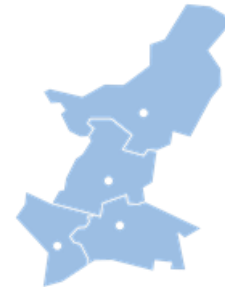
- Weser als Naherholungsgebiet mit großem Potenzial
- Sehr gute Bedingungen für Rad- und Wandertourismus
- Großes Potenzial für Campingurlaub → Ertüchtigung „Großer Weserbogen“
- Kaiser-Wilhelm-Denkmal
- Naturerleben und Naturerholung
- Abwechslungsreiche Landschaft
- Weserschiffahrt
- Weserradweg
- Gutes Kulturangebot, Kultur aus der Region für die Region, besondere „Nischen“ wie Kultur- und Heimatpflege



- Störche und Biber erleben
- Mühlen als charakteristisches Merkmal und Kulturgut
- Kies-Seen bieten Potenzial
- Flugplatz in P. W. (→ Drachenflieger)

SCHWÄCHEN/RISIKEN:

- keine ausgewiesenen Bikestrecken im Wald
- mangelnde Barrierefreiheit der Angebote
- für Menschen ohne PKW nur lokal begrenztes touristisches Angebot, da mangelhafte/fehlende ÖPNV-Verbindungen
- dünnes und z.T. wenig attraktives Beherbergungsangebot und mangelnde Erreichbarkeit über ÖPNV
- wenig spezialisierte Beherbergungsbetriebe für z.B. Radfahrer oder Wassersportler/-wanderer
- Verfall Kaiserhof
- fehlende oder unattraktive Boots-/Kanu-anlegestellen
- mangelnde Attraktivität für den Wassersport/-bewegung
- Wittekindsburg nicht öffentlich nutzbar, ebenso Schloss Petershagen
- Zustand der Radwege teils schlecht
- Erreichbarkeit des Ufers in P.W. und Petershagen
- flächenmäßig große Region und weite Wege machen Instandhaltung z.B. der Radwege schwierig
- zu wenig Angebote für Jugendliche
- keine geführten Kanutouren
- kein attraktiver Fußweg zum K.-W. Denkmal
- starke Frequentierung touristischer Orte (z.B. Kaiser-Wilhelm-Denkmal) führt zu starker Verkehrsbelastung
- viele Leerstände in den Innenstädten wirken unattraktiv
- mangelnde „Willkommenskultur“
- unzureichende Ausstattung des Weserradweges in NRW
- Orte des „Ankommens“ zu unattraktiv (z.B. Bahnhöfe, Ortseingänge)



Ziele

Wasser und Wald erlebbar machen

Ethelungsangebote

Wasser besser nutzbar
macht
hervorheben
an der Stadt

Weser für alle
erfahrbar
machen

Weser erlebbar machen

Naherholung
Guides / ... Touristen / ...

Umweltbildung

Natur achten + Wert schätzen

im Einklang mit
der Natur

Stille - Ruhe -
Keine Verlärmung

Regen vom Wasser ablassen

Waldtour
Eckdaten
Waldsaft
Waldentwicklung

Wald erlebbar machen
Waldentwicklung
Waldsaft
Waldentwicklung

Region
Entwicklungs
machen

Tourismus-Angebote

kostenfrei, barrierefrei
alle Altersgruppen

Endnutzung / Entfall
als Tourist. Forum
+ Standorte / ...

Vernetzung, Sicht- barmachung und Identifikation

QR Codes
für Infos an Stellen
einrichten

3. und 4. Stufe
auf Plan

Aktuelle Infos
Blick auf Touristen
Waldentwicklung

Verknüpfung mit anderen Angeboten
(App, ...)

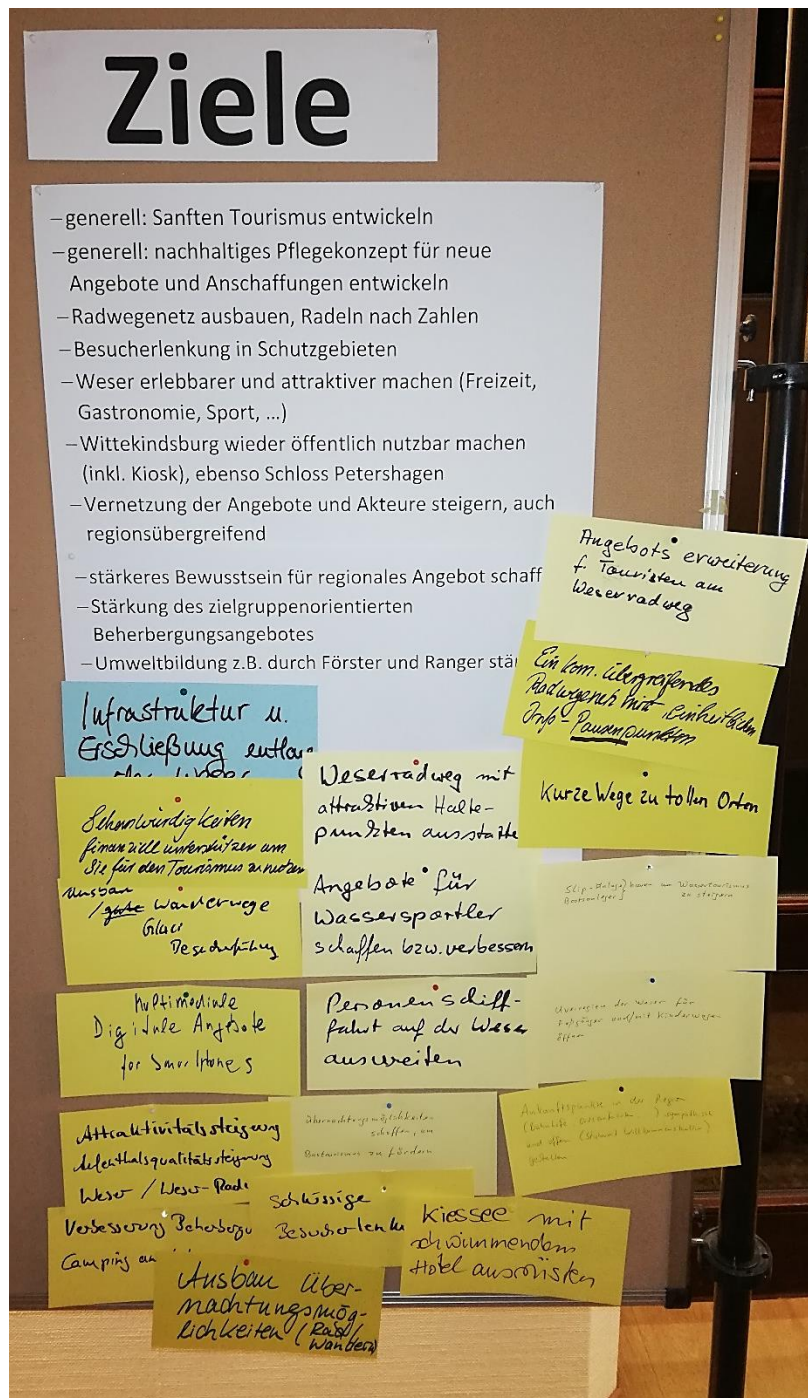
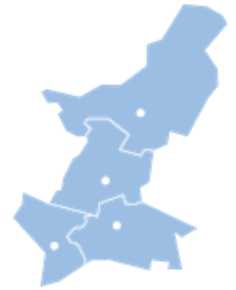
Waldentwicklung
Waldentwicklung
Waldentwicklung

ein Klick, ein Blick
(über Angebote)

Vernetzung von
Freizeitaktivitäten
Wassersport - Paddling
Individualsport

Kulturangebote mit
Tourismus verknüpfen
gemeinsame Plattform
digital entwickeln

Tourismus gemeinsam
als „Weserland“ erleben
& planen

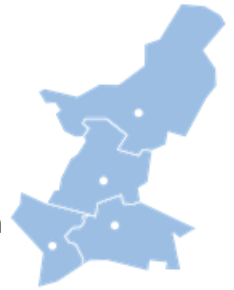


ZIELE:

Übergeordnetes Ziel im Themenfeld:

Blau und Grün wahrnehmen und erleben

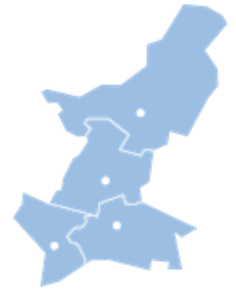
- Steigerung der Aufenthaltsqualität und Stärkung der (barrierefreien) Freizeit- und der touristischen Infrastruktur für alle Generationen entlang der Weser
- Sanften Tourismus im Einklang mit der Natur entwickeln



- nachhaltiges Pflegekonzept für neue Angebote und Anschaffungen entwickeln
- Weser im Einklang mit der Natur für alle erfahrbar machen, Schaffung von naturnahen Freizeit- und Tourismusangeboten
- bestehende und künftige Angebote in der Region sinnvoll vernetzen
- stärkeres Bewusstsein für regionales Angebot fördern
- Umweltbildung stärken → Natur achten und wertschätzen
- Erholungsangebote schaffen bzw. stärken, Entspannung und Entschleunigung als touristisches Format etablieren
- Orte der Stille/Ruhe bewahren
- Region enkelfähig machen
- kluge Besucherlenkung, v.a. an stark frequentierten Orten
- Informationsangebote entwickeln bzw. ausbauen (App, Informationstafeln, Video- und Audioguides, Guides/Tourenleiter, ...)

Teilziele im Themenfeld:

- **Ausbau und Attraktivierung der Infrastruktur und Erschließung am Weserlauf**
 - Weserradweg mit attraktiveren und informativen Haltepunkten ausstatten (u.a. für Radverkehr, Wanderer und Spaziergänger, Skater, ...), Informationsangebote analog und digital
 - Sichere Nutzung der Wege entlang des Weserufer für den Fußverkehr ermöglichen, bei gleichzeitiger Nutzung u.a. durch den Radverkehr
 - Ausbau bzw. Förderung eines kommunenübergreifenden Radwegenetzes mit einheitlichen und einladenden Info- und Rastpunkten
 - Wege zu „tollen Orten“ durch Besucherlenkung/Information und neue Mobilitätsangebote verkürzen
 - Wassernahe Infrastruktur und Angebote für Wassersportler schaffen bzw. verbessern (z.B. Slip-Anlage)
 - Personenschiffahrt auf der Weser ausweiten
 - Ausbau bzw. Stärkung der Übernachtungsmöglichkeiten entlang der Weser z.B. für Rad- und Wassersportler, Wanderer, Busgruppen (Pensionen, Hostels, Camping, ...)
 - Ankunftsorte in der Region (z.B. Bahnhöfe, Ortseinfahrten, Häfen/Bootsanlegestellen) aufwerten (Schaffung von Aufenthaltsqualität und Pflege/Säuberung der Orte)
 - Kies-Seen in der Region für naturnahe Erholung zugänglich machen
 - Ausbau von Wanderwegen mit Besucherlenkung, u.a. im Glacis in Minden
 - Sehenswürdigkeiten finanziell unterstützen, um die zu erhalten und für Naherholung und Tourismus nutzbar zu machen
- **Vernetzung und Sichtbarmachung von Angeboten in der Region steigern und Kommunikation und Identifikation mit der Region fördern**
 - Etablierung bzw. Stärkung einer „Willkommenskultur“ (Urlauber und Interessierte sind willkommen)



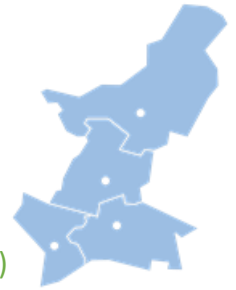
- digitales Informationsangebot ausbauen, z.B.
 - App („Ein Klick, ein Blick“) mit Übersicht über Freizeit- und touristisches Angebot in der Region, ...
 - QR-Codes für weitere Informationen zur Region und Angeboten an frequentierten Stellen platzieren
- Identifikation der Bevölkerung mit ihrer Region stärken, Touristen Charakter und Merkmale der Region vermitteln
- Akteure und Angebote aus Sport, Kultur und Tourismus vernetzen (z.B. gemeinsame digitale Plattform entwickeln)
- historische/industriehistorische Stätten mit der Weser verknüpfen (z.B. Besucherbergwerk, Glashütte Gernheim, Preußenmuseum) → Radeln oder Wandern + Kultur
- Vernetzung von Freizeitaktivitäten (Wassersport, Radsport, Individualsport)
- Naherholung und Tourismus kommunenübergreifend gemeinsam als „Weserland“ denken und planen

PROJEKTIDEEN:

- **Weserradweg mit attraktiven Haltepunkten ausstatten**
 - WAS? Radweg auch für Fußgänger sicher und attraktiv gestalten; Rastgelegenheiten mit Verpflegung entwickeln (System Foodtruck), regionale Spezialitäten von Höfen und aus dem Handwerk entlang des Weges platzieren, analoges und digitales Informationsangebot entlang des Weges verbessern (z.B. QR-Codes für weiterführende Information über die Region)
- **Ausbau der Service-/Radinfrastruktur entlang der Weser** (Ladestationen, Abstellanlagen, Gepäckschließfächer, Reparaturboxen, ...)
 - WAS? Leitsysteme für die Serviceangebote, z.B. GPS-geführte App; Plan/Karte evtl. auch digital mit eingetragenen Servicepunkten sowie Orte mit Möglichkeit zur Einkehr
 - WIE und WER? Bewirtschaftung durch Jugendherbergen oder örtliche Vereine; Finanzierung durch Fördergelder und Sponsoren
- **Schaffung/Stärkung von wesernahen kleinen und familiären Übernachtungsmöglichkeiten** für Wohnmobilisten, Radler, Wanderer, Wassersportler
 - WER? private Investoren oder Unternehmer, Fördergelder
 - WO? Grundstücke in kommunalem Eigentum bzw. die durch die Kommunen erworben werden, ggf. Ausbau von alten Scheunen, „Pop-up“-Unterkünfte in der Testphase
 - WIE? Erfassung von potenziellen Flächen und Gebäuden (z.B. Vereine mit Gebäuden einbeziehen → Bootshäuser, ...)
 - WANN? Umsetzung kann nur mittelfristig erfolgen; zunächst Recherche notwendig



- **Kies-See mit schwimmendem Hotel/Übernachtungsmöglichkeiten ausstatten, mit**
Anbindung an die Weser
 - WAS? PR-Kampagne; Angebote in der Nähe z.B. Wassersport, (Rad-)Wandern mit dem Schwimhotel verbinden und bewerben
 - WIE? Investor bzw. ansässigen Hotelier akquirieren, der sich um Betrieb und Pflege kümmert; Anpassung der Nachnutzung für Kiesabbauflächen muss beantragt werden; Genehmigung von Eigentümer/in des Kies-Sees
- **Porta-Kanzel renovieren/ausbauen** für den „besten“ Blick auf die Weser
 - WAS? Als gut sichtbares Gegenstück zum K.-W.-Denkmal mit den Schwerpunkten Natur erleben und Wasser erfahren; Fernsehturm, Wanderweg, Bahnhof müssen damit vernetzt werden; Hinweise am K.-W.-Denkmal notwendig; Erlebnis-Ansätze wie z.B. Skywalks mitdenken
 - WER? Trägerin Stadt P. W. in Kooperation mit Ehrenamt
- **Identität durch erlebbare Geschichte(n) schaffen**, historisch und fiktional
 - WAS? Erlebbar über App unter Nutzung von GPS; story telling und virtual reality; Rätselspiele und Escapesooms; Beispiel: Umsetzung in Culloden Battlefield (Schottland)
 - WER? Autor Jörg Kastner wäre evtl. Möglichkeit; TWW (Touristikzentrums Westliches Weserbergland) könnte Projekt tragen
- **Ankerpunkte: Bootsanleger, die Weser und Weserradweg verknüpfen**
 - WAS? Schnittpunkte für Mobilität; Infopunkte; Anbindung an Radknotennetz;
 - WER? Vernetzung von Weserschiffahrt, Gastronomie und Vereinen; Träger: Kommunen;
 - WO? Realisierung möglichst entlang der gesamten Weser
 - WIE? Evtl. Nutzung von Renaturierungsfördertöpfen der Kommunen
- **Digital Wald, Glaci und Wasser verbinden mit Entspannungsübungen** und Infos über Erholungsmöglichkeiten in der Region
 - WAS? Beherbergung und Führung beschaffen
 - WO? Orte identifizieren
 - WIE? Prüfen, ob bestehende Wege dafür genutzt werden können oder neue gefunden/geschaffen werden müssen; lokale Sponsoren über Fördertafeln einbinden (Unternehmen, Banken, Stiftungen) → Förderzweck: „erlebbare Nachhaltigkeit für Bürgerschaft und Besucher“
 - WER? Natur- und Landschaftsführer und Schulen einbeziehen
- **Digitaler Nachhaltigkeitspfad mit dem Leitmotiv „Begreifen und Bewahren“**
 - WAS? Wald und Wasser erlebnisorientiert und sensitiv erlebbar machen; naturnahe Übungen zum Entschleunigen, z.B. über QR-Code abrufbar oder auf Tafeln; Information über Wald und Wasser vor Ort geben; kindergerechte Aufbereitung/einfache Erklärung und Visualisierung)
 - WER? Waldpädagogen, Personal Trainer/Coaches, Hoteliers (z.B. Heisterholz) einbinden; Vermarktungsplattformen/Partner (z.B. Naturparke?)
- **Virtual reality-Projekt zu den NS-Stollen im Wesergebirge und dem Besucherbergwerk in Kleinenbremen**



- WER? KZ-Gedächtnisverein P. W.; Infozentrum zur KZ-Geschichte in Barkhausen; Tourist-Information; M. Ignatz Leeter (Besucherbergwerk)
- WIE? Finanzierungshilfe durch NRW-Stiftung
- **Halb Badensee, halb Nische für den Naturschutz**
 - WAS? Möglichkeit der Naherholung mit Umweltbildung und -achtung verbinden; Ziel: sich der Erholung und der Schönheit der Natur gewahr werden), nachhaltige Entwicklung fördern, Wasserqualität steigern; entweder Mischnutzung an einem Gewässer mit Pufferzonen oder neben Gewässern für Naturschutz auch reine Badeseen mit Infrastruktur „anlegen“; Zuwegung sicherstellen; Ansiedlung von Gastronomie und Hotellerie an Knotenpunkten; Angelsport?; Anbindung an Radwegenetz
 - WIE? Erfahrungen Lahde und Großer Weserbogen einbeziehen
 - WER? DLRG, BUND, Bildungseinrichtungen, Eigentümer der Seen
- **Tourismus-App („Ein Klick, ein Blick“)**
 - WAS? Zur Vernetzung von Freizeit-, Kultur- und Tourismusangeboten (z.B. Veranstaltungskalender, Kulturdenkmäler, Freizeit- und Sportangebote in Vereinen, Individualsport, Öffnungszeiten, weiterführende Links und Infos); Radwegenetz mit Kartenfunktion (Routenplaner für Rad, ÖPNV, Car-sharing, etc.) → Möglichkeit überregional bekannt zu werden; Möglichkeit schaffen Angebote zielgruppenorientiert zu filtern/sortieren; Vernetzung mit weiteren LEADER-Regionen möglich/denkbar;
 - WER? Organisation durch die Weserland-Kommunen; Ortsvereine;
 - WIE? Entwicklung/Gestaltung der App bedürfnis- und zielgruppenorientiert bottom-up; Koordination durch die Kommunen; Umsetzung durch externen Dienstleister; ansprechendes Layout/Design wichtig; Leichte Sprache und Barrierefreiheit beachten; App aktuell halten
- **„Weser-Skate“: Skateroute entlang des Weserradwegs**
 - WAS? Als Attraktion auch für junge Menschen, für Erholungssuchende und Einheimische; mit Einkehr- und Übernachtungsmöglichkeiten; Ausbau des Skaterparks an Knotenpunkten und Skaterhalle (sonst sehr wetterabhängig);
 - WIE? Einbezug von Kinder und Jugendlichen; Gründung eines Skatervereins; Leistungssport fördern/etablieren → Förderung des Vereinswesens; Landesprogramme fördern bis zu 90% (2021 war Fördertopf jedoch stark überzeichnet)
 - WER? Kinder und Jugendliche
- **Weserkulinarik: regionale Produkte für Touristen und lokale Bevölkerung in Gastronomie und Beherbergungsbetrieben**
 - WAS? Ziel: Genusserlebnisse schaffen und regionale Identität stärken; Sammlung/Übersicht (analog und digital) von Angeboten, auch als Orientierung von Ortsunkundigen; „ortstypische“ Gerichte anbieten; ggf. in Kombination mit Food-Blog; Orte der Vermarktung regionaler Produkte schaffen; einen „Genuss-Katalog/Buch“ erstellen (auch digital)

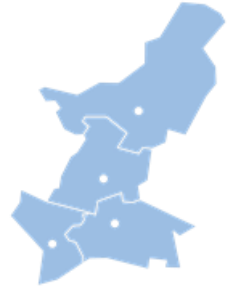


- WIE? Bestandsermittlung; regionale Anbieter ansprechen (Hofläden); Raum schaffen, regionale Produkte anzubieten; Vermarktung bei Aktionen/Veranstaltungen mitdenken
- WER? Überregionale Stelle notwendig, die beim Management und Marketing unterstützt und Fördermittel generiert;
- **Weserpromenade mit Wasserzugang gestalten und mit versch. Aktivitäten bespielen**
 - WAS? Promenade, Spielplatz, Kanuanleger, Schachspielfläche, Schlosszugang; Erweiterung z.B. um Veranstaltungsfläche; Ziel: Schaffung eines attraktiven, wassernahen Aufenthaltsortes/Treffpunktes für Jung und Alt
 - WIE? Zusammenführen unterschiedlicher Akteure und Vereine; Koordinationsstelle; Befreiungen von Natur- und Landschaftsschutz → Kreis; Bereitschaft der Flächeneigentümer notwendig
- **Wassersportler willkommen heißen**
 - WAS? Verdeutlichen, wo Anlegen und Aufenthalt und ggf. Übernachtung willkommen und möglich ist (Bootshäuser, Zeltplätze, ...); ergänzende Infos zu Sehenswürdigkeiten/Ausflugszielen in der Nähe geben; Kooperation zwischen Anbietern anstreben; Ziel: Abschottung entgegenwirken und Willkommenskultur etablieren
 - WER? Kreisumweltamt, Kommunen, Vereine, Unternehmen
 - WIE? Erwerb von Grundstücken und Unterkünften durch die Kommunen; Fördermittel einwerben; Akteure vernetzen und mitnehmen, um gemeinsame Angebote und Wiedererkennungswert zu schaffen
- **Bootsanleger/Slip-Anlage**
 - WAS? QR-Code für Besucher
 - WO? In der Nähe der Blue Bar; Eisbergen, Weserbrücke und/oder Barkhausen
 - WER? WZBA Minden; Wassersportverein P. W.;
 - WANN? Umsetzung schnellstmöglich (ab 2023)
 - WIE? Finanzierung durch LEADER-Mittel und Stadt P. W.
- **Geführte Lauschtour** (Audioguide zum Erleben der Region und ihrer Natur)

Grün eingefärbte Projektideen wurden von den Teilnehmer*innen des Workshops mit besonderer Priorität versehen.

Weitere Projektideen aus der Auftaktveranstaltung:

- niederschwellige digitale Angebote wie z.B. Live-Cam von „Schönen Orten“
- Mountainbike-Strecken
- „Made in OWL“ → Regionale Leckereien bekannt machen und vermarkten
- mehr Wohnmobil- und Camperstellplätze anbieten z.B. auf Bauernhöfen, am Wasser mit regionalem Stellplatzführer
- Ausbau Weserpromenade in Petershagen



- Wanderwege wie „Wolfsschluchtweg“ wieder nutzbar machen
- Kies-Seen als Badeseen nutzbar machen
- Kletterangebot stärken
- mehr Blühwiesen/-streifen
- Beratung für Besitzer kleiner Waldabschnitte
- Angebote für Wasserwanderer